

1. Antwort auf den Brief
7. Nr. 133209

Freitag d. 11. Nov. 82.
(Dampfer)

Mein geliebter Herzanbeter!
Ich würde Dir gar nicht schreiben, wenn
ich nicht in der letzten Zeit sehr sehr viel
wunderwundersam erwartete, wenn nicht meine
Gedanken sich so viel mit Dir beschäftigten,
dies ist aber doch nicht verwunderlich.
Aber freilich davon, daß ich von Dir
hören will, daß mir die Sprache v. Dein
liebtes Bild mir immer vor Augen steht
Ich nicht; Dein letzter Brief, der
ab jetzt gerade mit mir ^{zusammen} ~~zusammen~~ ^{zusammen} ~~zusammen~~ ^{zusammen} ~~zusammen~~
vertraut mit dem Inhalt dieses "Ich-
zeitlich" zum gut Dupirel's zu machen,
zusammenhänge. Dieser letzte Brief
kam aber nur, als ich den einzigen
von Dir zugewandte hatte: ich habe mir
dieser mühen, weil es schmerzhaft mir
so war, als wüßte ich nicht, was
Honors war in diesem Briefe, das ich nicht

2.
So à tempo kommt die Gedächtnis. Ob
verstand sehr in fortlaufend nicht gelassen, sondern
mir etwas für Gedächtnis zuverlassen. Die
Lustvolligkeiten dieser Zeit, welche die
verfallen, sind mir viel bei dir nicht mehr,
in. unvollständig nicht die Sprache, sondern zu
Briefchen oder zu mündlichen, weil die
Walt der unvollständig zu dir fort einen
schlechten, brennen, forabigen, das Bild in.
einen nicht schließend, schmeicheln, beschreiben,
das Gewissen. Vorher sind beide
in. das wird der einigemachen nicht
wenn in. Gewissen von, in. nicht sagen, nicht
die Art von einem das Bild der die
Arten nicht, sondern unvollständig
nicht die Aufsicht, welche nicht mehr
das Auge vorzubereiten zuverlassen.
Obwohl nicht ein gewisse Gewissens:
in. so nicht in der Blauschätzung der
Walt nicht der Bild nicht. Ich weiß nicht,
dies es nur besser nicht, wenn ich selber

können könt n. in bon vic groß Tanten,
 Top das mich Olympia mit Jan stauer
 Die je ein mickling im Lagniff find, vut
 nicht Ost Daffonung für vut ein Klizzo
 zu rather, vut die vut. vut in
 mill die zur Meditativ' einig munde-
 foun. Die vut Mill papitour
 'The world in which there is so much
 No interest, so much to enjoy, and so
 much also to correct and improve, every
 one who has a moderate amount of
 moral and intellectual requisites is
 capable of an existence, which may be
 called enviable if he escapes the
 positive evils of life, the great sources
 of physical and mental suffering:
 such as indigence, Disease and the
 unkindness, worthlessness, or premature
 loss of objects of affection'. A cultivated
 mind, I do not mean that of a philo-
 sopher, but any mind, to which the



fountains of knowledge have been opened, and which has been taught, in any tolerable Degree, to exercise its faculties, finds sources of inexhaustible in all that surrounds it: in the objects of nature, the achievements of art, the imaginations of poetry, the incidents of history, in the cultivation of a fellow-feeling with the collective interests of mankind and their prospects in the future.



Das große Alles, was man abzufragen für
 mich suchen darf, ist mir: Ich
 darf ja fragen zu allem, was
 ist. Was ist die große Frage
 des Nostradamus vor allem?

Schick, I. Teil, 1. Teil!

Die Geisteswelt ist nicht verflüchtigt
 etc.

Aber man ist abgesehen geblieben. Man
 zu verstehen. Ich glaube ab jetzt die von

grißlichen Anagnung durch Lektüre: den
 hoch zu dem die Infanterie bei der
 hoch der durch von Steve mit der Biblio-
 thek abwesend Puffenab, die Subscribenten
 besorgen. Die die g. d. immer Hebbel's
 Vergebens in dem Livyografie von Emil
 Kuch von, das ist eine so ein passon-
 blidiger, was der Götter ringen
 hindersprecher von der Köpfe der In-
 sime zornender Geist. von eine Victor
 Aug's "Miserables", was der Louis-
 zehnjährer Theng, das ist für Melly
 anzufassen. - Die hohe Zeph. zinnlich bezeug
 nicht geschehen in. beide Säunen sind nur
 nicht regierend. Ob in das letzte Mal
 noch von, soth die Gesandten aber was
 einen Kupfer mit Geigen des Sold der
 besser. In dem Kupfer (Menge die in
 nicht mehr freigebig. Die die jetzt fast
 die Züge mit der selbst in in Folge
 dasselbst ist unmittelbar, unter Menschen zu

29
yager. Am Königen Pöckel nur ein
blum Abwandelpfeffer bei Schütz,
Lenz (der meine Geyraffer) in seiner Form
zu form. weißer mir mir Helle. Lenz
Lenz ist ein Kollidat. Dornier, nicht
offen Witz, aber freundlich, ein Pöckel
der ist noch nicht bärner gehabt sich, ist
sind in die Pöckel, etwas yamöfelig.

Rein ist aber noch Pöckel sein. Ein
sich noch bärner gehabt, wird in dem
blum Pöckel nur 6 Januarius die
zugehörig werden. Am Königen Pöckel
ist bei Helle's eingekommen: Lenz
K. ist persönlich, das sie wieder kommen
2. bis 10. die verbleiben Lenz: Pöckel
wird in Lenz's Familie der Pöckel
sind in die Pöckel. Sie Lenz Lenz
Lutner's in. Lenz mein Pöckel nicht
Lutner. Gretchen S. von verbleiben:
ein ganz andere Pöckel: voll, bärner,
Lutner, bärner, persönlich sie ist nicht.



sein Leben liebhaberwürdig, es ist unübel,
weil es für jetzt auch zu sein in. zu leben
versucht. Auf dem Tournier, die sind
über mich ausgehen, mein Leben alle
für zu mir zu sein. Sauer. Frau F. Pfand
die Freya auch nicht zu bekommen: ein
ganzes noch immer zum (Kamer, in Pfand
mich kein Bögen zu geben, die sind für
es nicht ist in. fühlend, und. Die
liebhaberwürdig ist für immer. Zum Glück
ist für unübel still. Galt für die ein
Tun für, von mich Mutter Tra
noch ein mit die Kamer Child.

Ich muß schreiben, weil ich nur Othar
würde. Ich habe die Briefe von Montrey
für auf die Briefe, mein Leben
Düster, mein über Othar gaheltes Bild!
Ich habe zwei Tage zu mir
auf dem in eine Abfertigung der
Ethical society mit, welche ich in. nichts
von die Othar in der Hand; unübel.

Ich über Wallaschek. Ein über Feuerbach
ist ein Auktionsversteigerer: für ist noch ein
Dallarmi - Präfektur und Steueramt.

Ministerialrat v. M. (M. v. M.) Mein Lieber
kennst mich schon, aber Du weißt es
schon, daß ich ganz Dir gefällig, ein
einigen Jahren lang in der i. seit 25 Jahren
nicht mehr so weit (Präfektur) gefahren
habe, mein Lieber.

Liebe, mein Lieber, mein Lieber,
glaube die Welt in. Sei und ganz
gute Nacht

von einem zärtlichen M. v. M.